



DER SPRINTER BLEIBT! KAMPF UM JEDEN ARBEITSPLATZ! ABER WIE? 6 Argumente, jetzt Mitglied in der MLPD zu werden

Was wurde nicht alles versucht damit wir die Verlagerung der 3. Schicht in die USA zumindest stillschweigend hinnehmen? Erst wurde uns gedroht die gesamte Produktion ins Ausland zu verlagern, dann wurde die 26-Punkte-Giftliste aufgeföhren. Nach dem 24h-Streik sollten wir mit einem fast 3-monatigen Verhandlungsmarathon zermürbt werden. Das „Eckpunktepapier“ vom 11.12.14 soll uns in der Hoffnung wiegen „die Zukunftsfähigkeit des Werks sei gesichert“. Die Mehrheit der Belegschaft ist skeptisch. Viele machen sich tiefgehende Gedanken. Die Zeiten werden härter, also müssen auch wir härter kämpfen. **Aber wie?**

1. Wer will, dass die Gewerkschaften Kampforganisationen werden, der ist in der MLPD richtig.

Unsere Mitglieder sind engagierte Gewerkschafter, die oft als Vertrauensleute gewählt werden. Eine Politik des Co-Managements, des Klüngelns mit der Konzernleitung und der faulen Kompromisse kommt nicht in Frage. Bei Daimler Düsseldorf ist für den Erhalt aller Arbeitsplätze ein längerer, konzernweit geführter Kampf nötig. **Dafür brauchen wir eine starke IG Metall. Nur wer kämpft, kann gewinnen!**



2. Wir tragen die Fackel weiter!

Am 05.12.14 war die letzte Schicht bei Opel Bochum. GM/Opel, die Bundesregierung und auch Teile der Gewerkschaftsführung und Betriebsratsspitze, die sich hier schändlich beteiligt haben, wollten die Arbeiter für ihr Sozialpartnergeschwätz gewinnen. Das soll die Arbeiter nur darüber hinwegtäuschen, dass es jedem Konzern nur um seine Profite geht. Die Kapitalisten und die Arbeiter sitzen nicht im gleichen Boot. Dieses hirnrissige Denken haben die Opelaner durchbrochen. Zuerst sollten sie zustimmen, dass sie nur dann bis 2016 weiter arbeiten können, wenn sie mindestens zehn Prozent ihres Lohnes opfern. Die Opelaner haben mit großer Mehrheit diesen Kniefall abgelehnt und stehen dazu bis heu-

te! Das war ein Signal an die Arbeiterbewegung nicht in die Knie zu gehen vor den Herren des Kapitals nach dem Motto „Hauptsache Arbeit“. Wenn Arbeitsplätze vernichtet werden, müssen es immer die Arbeiter ausbaden. **Jeder Einzelne hat Verantwortung, das für die Zukunft zu ändern!**

3. Weil wir Arbeiter mit Antikommunismus und antikommunistischer Hetze fertigwerden müssen, um unsere Befreiung zu erkämpfen!

Viele Opelaner sagen heute: „Die Roten hatten doch Recht, wir hätten richtig kämpfen müssen.“ Das stimmt! Nach dem siebentägigen selbständigen Streik im Oktober 2004 wurde „Kämpfen wie bei Opel!“ zum geflügelten Wort in der Arbeiterbewegung. Diese kämpferische Richtung war

untrennbar mit der MLPD verbunden, die ihr Know-How zur Verfügung stellte. Gescheitert ist der Weg der Kapitulation vor GM! Für einen großen Streik zum Erhalt der Arbeitsplätze waren „die Roten“ noch zu wenige. Die Hetze, die MLPD würde die Belegschaft für „ihre Ziele missbrauchen“, ist nur die Rechtfertigung dieser Kapitulation. Jawohl, die MLPD unterstützt den Kampf der Daimler-Kollegen aus vollem Herzen. Wir nehmen uns die Freiheit, uns für eine gesellschaftliche Perspektive einzusetzen, in der die Arbeiterklasse in den vollen Genuss der Früchte ihrer Arbeit kommt – eine sozialistische Gesellschaft ohne kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung. **Unsere Empfehlung: Die MLPD kennenlernen, mit ihr zusammenarbeiten und selbst urteilen!**

Silvesterfeier der
MLPD Düsseldorf
31.12., ab 19.00 Uhr
Vereinsheim Kleingarten-
anlage Boskampweg

4. Wir Arbeiter und unsere Familien brauchen Arbeitsplätze und ein gesundes Leben

im Einklang mit der Natur. Alle Automobilkonzerne konkurrieren um die Weltmarktführerschaft mit immer mehr Autos. Deren CO₂-Ausstoß zerstört unser Klima, es werden wertvolle Rohstoffe verschwendet usw. Mit der Mitgliedschaft in der MLPD dieser Profitwirtschaft den Kampf ansagen, für eine revolutionäre Umwälzung und den Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft kämpfen, in der die Einheit von Mensch und Natur zur Grundlinie wird.

5. Neue Entscheidungen treffen!

Nur organisiert sind Arbeiter eine Macht gegen Konzerne wie Daimler & Co, die die Macht haben. Dazu sagte Karl Marx: „Von Zeit zu Zeit siegen die Arbeiter, aber nur vorüber-

gehend. Das eigentliche Resultat ihrer Kämpfe ist nicht der unmittelbare Erfolg, sondern die immer weiter um sich greifende Vereinigung der Arbeiter.“ Wer sich mit Krisen, Katastrophen und Kriege nicht abfinden will, der gehört in die MLPD.

6. Wir Arbeiter müssen dem internationalen Finanzkapital überlegen werden.

Die MLPD ist eine revolutionäre Arbeiterpartei – anders als viele „Altlinke“ oder früher kämpferische Kollegen in Betriebsrat/ IG Metall, die resigniert sind und sich im Kapitalismus eingerichtet haben. Die MLPD hat die Lehren gezogen aus dem Verrat am Sozialismus in der Sowjetunion und ausgehend davon in allen ehemals sozialistischen Ländern (Polen, Ex-Jugoslawien usw.). Dort haben Parteibürokraten die Macht an sich ge-

rissen und den Kapitalismus wieder eingeführt. Um das zu tarnen haben sie den „Sozialismus“ weiterhin im Munde geführt. Die MLPD ist die konsequenteste Kritikerin dieses Revisionismus und war in der DDR verboten.

Die MLPD ist heute Mitglied der ICOR, einem Zusam-

schluss von 47 revolutionären Parteien und Organisationen aus vier Kontinenten. Auf dem Weg der internationalen sozialistischen Revolution werden die Arbeiter zu einer Kraft, die dem internationalen Finanzkapital letztlich überlegen sein wird!

Was erwartet mich in der MLPD?

Unsere Mitglieder sind in Parteigruppen organisiert. Wer Mitglied werden will, stellt einen Aufnahmeantrag. Eine Besonderheit der MLPD ist die drei- bis sechsmonatige Kandidatenzeit. Da lernt der Kandidat/die Kandidatin die Partearbeit und die Genossen kennen und umgekehrt. Bewusst wird am Ende der Kandidatenzeit über die Mitgliedschaft entschieden. Wer Mitglied in der MLPD ist, ist vertraulich. Monatlich wird ein Mitgliedsbeitrag – gestaffelt nach Einkommen und persönlichen Verpflichtungen – bezahlt. Der Pflichtbeitrag ist niedrig gehalten. Die Parteigruppen treffen sich zweimal im Monat, um über die praktische Arbeit zu beraten oder sich zu schulen. Dabei wird auch Freundschaft und Zusammenhalt groß geschrieben.

Also: Besondere Situationen erfordern besondere Entscheidungen! Wir wünschen Euch und Euren Familien für 2015 alles Gute und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit!

SILVESTERFEIER DER MLPD DÜSSELDORF

Mit Tanz, Rede, Kulturprogramm und Buffet

31.12., Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Vereinsheim Kleingartenanlage Boskampweg
Rath/Mörsenbroich

Eintritt inklusive 2 x Sekt und Buffet:

- ▶ Solidaritätspreis: 20 €
- ▶ Normalverdiener: 15 €
- ▶ Ermäßig: 10 €
- ▶ Familien: 30 € / 20 €
- ▶ Kind: 5 €



Mit der Bahn:

712 bis Haltestelle „Rath Broich“, dann am Ende des Bahnsteigs Richtung Ratingen in die Kleingartenanlage eintreten.

Mit dem Auto:

von der St. Franziskusstrasse Richtung Oberrath nach der Brücke rechts in die Kanzlerstrasse, dann weiter in den Boskampweg bis zum Parkplatz des KGV. Von dort aus gerade aus durch den KGV durch (ca. 250 m zu Fuß).



Ich will Kontakt und möchte:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon/E-Mail:

- ein 4-wöchentliches Probeabo der Roten Fahne (kostenlos)
- Mitglied werden
- zu Veranstaltungen der MLPD eingeladen werden
- ein persönliches Gespräch
- an ein Studiengruppe der MLPD teilnehmen
- Sonstiges:

Ausgefüllt abgeben bei den Verteilern oder an die Kontaktadressen der MLPD wenden. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Kontakt und V.i.S.d.P.: Michael Forschner, MLPD Düsseldorf, Friedrich-Ebert-Straße 3, 40 210 Düsseldorf. Tel. 0221 - 3 55 84 32 oder 0211 - 3 55 83 03; E-Mail: mlpdduesseldorf@web.de, www.mlpd.de und www.rf-news.de